

17 Giuseppe Verdi

O patria / O tu, Palermo (*I vespri siciliani*)

O patria, o cara patria,

alfin, alfin ti veggo!

l'esule ti saluta

dopo sì lunga assenza.

Il fiorente tuo suolo

ripien d'amore io bacio,

reco il mio voto a te

col braccio e il core!

Oh Heimat, liebe Heimat,

endlich, endlich sehe ich dich!

Der Verbannte grüßt dich

nach so langem Fernsein.

Deinen blühenden Boden

küsse ich, erfüllt von Liebe,

meinen Schwur lege ich für dich ab

mit Arm und Herz!

O tu, Palermo, terra adorata,

a me sì caro riso d'amor,

alza la fronte tanto oltraggiata,

il tuo ripiglia primier splendor!

O du, Palermo, geliebte Erde,

dein mir so teures Lächeln der Liebe

richte mir die schwer geschmähte Stirn auf,

möge dein Lächeln früheren Glanz zurückgewinnen!

Chiesi aita a straniere nazioni,

ramingai per castella e città;

ma insensibil al fervido sprone

dicea ciascun:

Siciliani, ov'è il prisco valor?

Su,orgete a vittoria, all'onor!

Fremde Länder bat ich um Hilfe,

irrte durch Schlösser und Städte;

aber ohne Gefühl für meinen glühenden Drang

sagte jeder:

Sizilianer, wo ist eure frühere Tapferkeit?

Los, steht auf für den Sieg, für die Ehre!